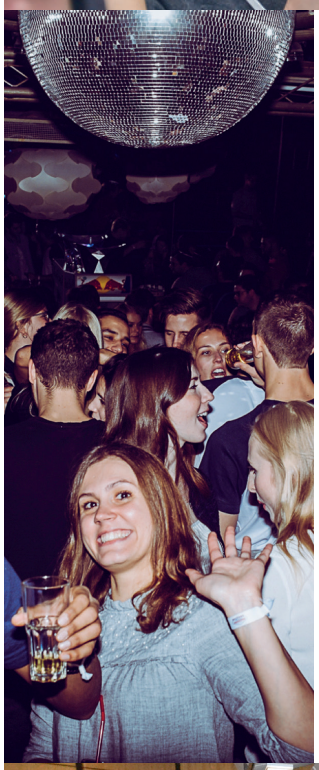
24.–26.11.2017

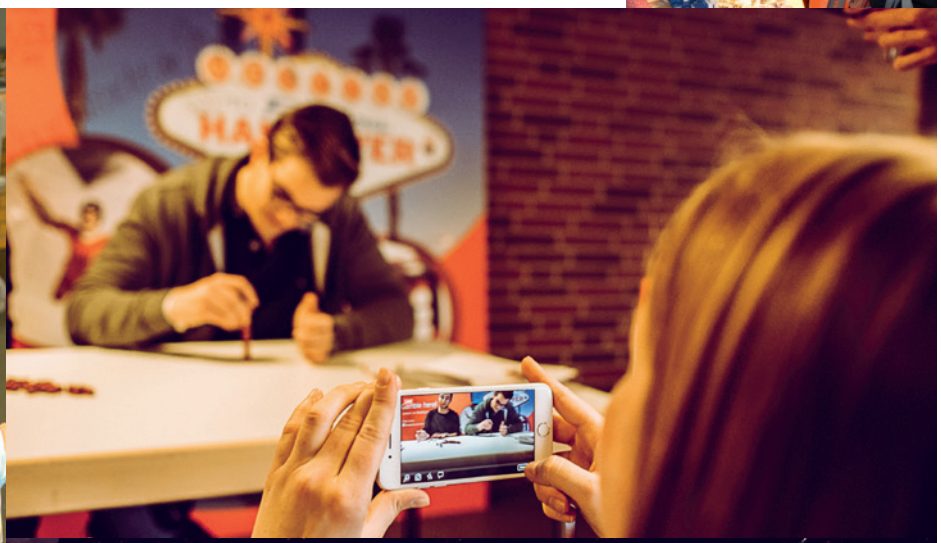
Nachbericht

BuFaTa HANNOVER



>>> Die Fachschaftsfamilien zog es im Wintersemester nach Hannover zur Bundesfachschaftstagung (BuFaTa). Im Novotel bzw. Ibis Hotel wurden wir bereits mit den begehrten Tüten und Gutscheinen für die Verpflegung empfangen. Mit der Straßenbahn ging es dann auch direkt weiter ins Dax, einem Club in der Stadt. Der Weg von der Haltestelle zum Club musste sich auf einer Challenge allerdings noch erspielt werden. Passend zum diesmaligen Hangover-Motto gab es im American Style Hotdogs für uns, sodass alle gut gestärkt tanzen konnten.
Pünktlich am nächsten Morgen: Die Fachschaftsaussprache in der Zahnklinik begann traditionell mit der Begrüßung durch die Gastgeber-Uni Hannover. Besprochene Themen waren unter anderem eine mögliche

Beteiligung an einer Aufklärungskampagne zum Welt-AIDS-Tag. Aber auch Dauerbrenner, wie Patientenwerbung oder der aktuelle Stand zur AOZ, fanden ihren berechtigten Platz auf der Tagesordnung. Ein an allen Unis nicht gelöstes Problem ist nach wie vor, dass Studenten ihre Klinikkleidung, die sie bei der Behandlung tragen, selbst zu Hause waschen müssen. Dieses Problem wird sicherlich auch den nächsten Vorstand des BdZM, der auf der nächsten BuFaTa in Münster gewählt wird, beschäftigen. Damit sich mögliche Kandidaten ein Bild von der Arbeit im Vorstand des BdZM machen konnten, wurde für Interessierte extra eine Gesprächsrunde am Nachmittag eingerichtet.

Umrandet wurden die darauffolgenden Workshops von der Dentalschau, bei denen mit den mittlerweile bekannten Gesichtern der Sponsoren nette Gespräche entstanden.

Das Highlight war wie immer der Samstagabend: Schon die Hinfahrt mit der Straßenbahn wurde zum Event, da die angereisten Zahnmediziner mit einer mitgebrachten Box netterweise die Hannoveraner Innenstadt beschallten. Aber auch das Dinner und die Party, im Glitzermotto gestylt, waren absolut legendär. Abgerundet wurde dieses schöne Wochenende mit einem Brunch über den Dächern von Hannover im 6 Sinne. Bleibt nur, danke zu sagen an Hannover! <<<